

Newsletter n. | 30th September 2016



FACHKRÄFTE IN DER JUGEND- UND BILDUNGSARBEIT STARK MACHEN FÜR DIE ARBEIT MIT JUGENDLICHEN PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN

Als junge pflegende Angehörige werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene definiert, die sich um ein krankes Familienmitglied kümmern und Unterstützung leisten.

Als junge pflegende Angehörige werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene definiert, die sich um ein krankes Familienmitglied kümmern und Unterstützung leisten.

Häufig wird diese Unterstützung für Eltern, aber auch für Geschwister, Großeltern und andere Familienmitglieder erbracht, die an einer chronischen körperlichen oder psychischen Krankheit oder einer Suchterkrankung leiden oder die durch andere Ursachen auf Unterstützung und Betreuung angewiesen sind.

Junge pflegende Angehörige übernehmen häufig in sehr regelmäßigen Abständen oder durchgängig wesentliche und erhebliche Pflegeaufgaben und tragen Verantwortung, die üblicherweise nicht ihrer Altersgruppe zugeschrieben werden würde.

Die Forschung hat klar belegt, dass große Pflegeverantwortung emotionale Schwierigkeiten, gesundheitliche Probleme, geringere Bildungsteilhabe und damit verbundene schlechtere Berufsaussichten,

soziale Ausgrenzung und geringere Teilhabe an Sozial- und Freizeitleben verursachen kann. Trotzdem fehlt es in vielen EU Ländern an professionellen und adäquaten Unterstützungsangeboten für die Zielgruppe der jungen pflegenden Angehörigen.

Dieser Umstand ist maßgeblich der Tatsache geschuldet, dass in den Bereichen der Jugend- und Bildungsarbeit und bei anderen sozialen Dienstleistungen das Bewusstsein über die Existenz von jungen pflegenden Angehörigen fehlt.

Um Fachkräfte in der Jugend- und Bildungsarbeit in ihrer schwierigen Aufgabe zu unterstützen, junge pflegende Angehörige zu erkennen, ihre Situation und ihren Unterstützungsbedarf zu erfassen und adäquate Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten, ist im August 2016 das europäische Projekt "EPYC - Empowering Professionals to support Young Carers" gestartet mit einer Laufzeit bis Juli 2018.

Teil des Erasmus+ geförderten Projekts ist die strategische Zusammenarbeit der folgenden sechs europäischen Organisationen: "Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V." (DE), "Care Alliance Ireland" (IE), "Anziani e non solo" (IT), "Carers Trust" (UK), "Österreichisches Rotes Kreuz" (AT) and "IPS Versari Macrelli" (IT).

Das Kick-off Meeting, ausgetragen von der leitenden Partnerorganisation Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V., fand am 12. September in Berlin statt.

Das EPYC Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, für Fachkräfte im Bereich der Jugend- und Bildungsarbeit, die direkt oder indirekt mit jungen pflegenden Angehörigen arbeiten, eine Sammlung an hilfreichen Arbeitsmaterialien und Handlungsempfehlungen zu erstellen, wie junge pflegende Angehörige bestmöglich unterstützt werden können.

Die Sammlung wird unter anderem Fragebögen, Leitfäden für Gespräche, Checklisten und hilfreiche Kontaktadressen enthalten.

Ein weiterer Fokus des Projektes liegt in der Implementierung und Förderung von praktischen Unterstützungsangeboten. Jede Partnerorganisation wird lokal ein Modellprojekt zur Unterstützung junger pflegender Angehöriger anbieten und im Anschluss praktische Leitlinien zur Etablierung ähnlicher Angebote veröffentlichen.

Das entstandene Material soll Fachkräfte unterstützen, junge Menschen als junge pflegende Angehörige zu erkennen, ihre Situation und die Auswirkung der Pflegebelastung einzuschätzen und Handlungspläne zu erstellen, mit denen auf mögliche Benachteiligungen der Zielgruppe reagiert werden kann.



Zu den erwarteten Ergebnissen des Projekts zählen eine erhöhte Fähigkeit von Institutionen junge pflegende Angehörige zu erkennen, erhöhtes Wissen über erfolgreiche Praxisbeispiele aus anderen europäischen Ländern, ein erhöhtes Bewusstsein für Herausforderungen junger pflegender Angehöriger in den verschiedenen lokalen Kontexten, sowie eine erhöhte Expertise der Fachkräfte im Bereich der Jugend- und Bildungsarbeit bezüglich junger pflegender Angehöriger.

Ein weiteres Ziel ist es, Multiplikatoren und Akteure im Jugend- und Bildungsbereich mit Erfahrung in der Entwicklung von Unterstützungsangeboten zu vernetzen und zu Kooperationen mit relevanten Bereichen in Bildung, sozialen Diensten und Angehörigenunterstützung anzuregen.

Für weitere Informationen über das Projekt und den Eintrag in unseren Newsletter besuchen Sie die Projektwebsite www.ep-yc.org oder kontaktieren Sie die Projektleitung unter epyc@diakonie-stadtmitte.de

www.ep-yc.org